

Pressemitteilung



Durst Water Technology: Bauernfeind als erster Kunde

Die Investition in das bahnbrechende System Delta WT 250 für eine umweltfreundliche Produktion brachte dem Unternehmen einen Vertrag mit einem weltweiten Getränkehersteller.

Lienz (Österreich), 01.03.2017 – Bauernfeind ist der weltweit erste kommerzielle Nutzer der bahnbrechenden Water Technology von Durst. Für eine globale Getränkemarkte sollen damit Displayverpackungen aus Wellpappe bedruckt werden.

Das Familienunternehmen Bauernfeind, das schon früh auf Digitaldruck gesetzt hat, wird seinen derzeit zwei Millionen Euro hohen Umsatz durch die neue Technologie um 25 Prozent pro Jahr steigern. Wachstumstreiber sind Kunden auf neuen Zielmärkten wie Kosmetik, Arzneimittel, Nahrungsmittel und Getränke – diese Kunden profitieren ab jetzt vom umweltfreundlichen Druck auf dem Delta WT 250. Es handelt sich um das erste Flachbettsystem, das auf der 2016 angekündigten Durst Water Technology basiert.

Vom 21. bis 23. März 2017 können sich Besucher der CCE International (Corrugated and Carton Exhibition) in München am Stand von Durst (*Halle B5, Stand 1050*) über das Anwendungsbeispiel Bauernfeind informieren. Zudem werden Systeme mit der Durst Water Technology dort live vorgeführt.

„Bisher konnten wir diese und andere Märkte aufgrund der Geruchsprobleme bei bestimmten Verpackungen und anderen Display-Produkten unter Einsatz von UV-Tinte nicht bedienen“, erklärt Thomas Bauernfeind, der Geschäftsführer des im österreichischen Obergrünburg ansässigen Unternehmens, das seit sieben Jahren Kunde von Durst ist. „Nun jedoch eröffnet sich uns eine ganz neue Welt der Möglichkeiten. Ein Beispiel ist einer der weltweit größten Getränkeanbieter. Der Markenartikler zeigte sich äußerst beeindruckt und nutzt deshalb jetzt Displayverpackungsprodukte, die mit unserem System Delta WT 250 bedruckt wurden. Das Verfahren ist geruchs- und migrationsfrei; die Ergebnisse sind hervorragend.“

„Wir sind überzeugt davon, dass diese ergänzende Technologie ein wesentlicher Faktor für unsere ambitionierten Wachstumspläne sein wird“, so Thomas Bauernfeind weiter. „Unser Umsatz soll künftig um 25 Prozent pro Jahr steigen. Wir gehen davon aus, dass sich die Investition innerhalb von zwei Jahren bezahlt machen wird.“

„Letztlich geht es nicht einmal um Digitaldruck versus Offsetdruck“, ergänzt Markus Gutmann, der als Key Account Manager bei Bauernfeind auf 36 Jahre Erfahrung in der Druck- und Verpackungsindustrie zurückblickt. „Selbst Experten können keinen Unterschied mehr erkennen, und häufig ist die Digitalqualität von Durst dem Offsetdruck sowieso überlegen. Die Farben sind einfach außergewöhnlich; ganz besonders gilt das für kräftige und glänzende Farben. Das ist wirklich eine bahnbrechende Technologie.“

Die Vollproduktion wurde in diesem Monat [*Februar*] aufgenommen, und die Lieferzeiten für Kunden bemessen sich nun in Tagen statt Wochen. Die typische Auflagenhöhe bei der neuen Maschine liegt zwischen 250 und 500, aber auch Auflagen von 750 werden leicht erreicht. Der Großteil des Direktdrucks erfolgt auf beschichteter Wellpappe; außerdem werden Karton und andere Substrate bedruckt.

„Wir sind verblüfft über das gewaltige Interesse, das seit der Einführung an der Durst Water Technology besteht“, stellt Wolfram Verwüster fest, der Segment-Manager für Wellpappenverpackungen und Displays bei Durst. „Wir möchten langfristig neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen, um Unternehmen wie Bauernfeind – erfreulicherweise der erste Nutzer des Delta WT 250 – zu unterstützen. Im Angebot haben wir nicht nur hervorragende Systeme, sondern auch einen unübertroffenen Rundum-Kundenservice.“

Wie sieht die Zukunft aus? „Durst wird dabei eine zentrale Rolle spielen“, ist Thomas Bauernfeind sicher. „Wir sind äußerst zufrieden mit dem absolut hervorragenden Service von Durst und haben nicht vor, mit anderen Herstellern ein Risiko einzugehen. Ziel ist eine Mengensteigerung, damit wir in ein Single-Pass-System von Durst auf Basis der Water Technology investieren oder zumindest ein weiteres Modell des Delta WT 250 erwerben können.“

Die Durst Water Technology ermöglicht optische und haptische Offsetdrucktechnologie auf vielfältigen beschichteten und unbeschichteten Materialien, etwa für Displays und Plakate. Die Tinten des Typs Durst Delta WT sind geruchlos und, da sie keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten, auch kennzeichnungsfrei.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

suemer.cetin@durst-group.com